

„Am Kiefernwäldchen“ wird weitergebaut



SCHWAIG — In den kommenden Wochen beginnen am Mittelbühweg die Arbeiten am zweiten Bauabschnitt des neuen Wohnparks „Am Kiefernwäldchen“ auf dem ehemaligen Brochier-Gelände im Schwaiger Osten. Der erste Bauabschnitt mit 52 Reihenhäusern auf einer Fläche von 12 800 Quadratmetern ist bereits weit gediehen und alle Wohneinheiten sind laut dem Investor, der „Deutschen Reihenhäuser AG“, bereits verkauft (wir berichteten). Auf dem übrigen, 18 400 Quadratmeter großen Gelände werden nun 50 weitere Einfamilienhäuser gebaut, in die das Kölner Unternehmen 11,5 Millionen Euro investiert. Der Vorstand der Bau-firma, Carsten Rutz, erklärt: „Schon unser erstes Projekt in Schwaig hat gezeigt, wie groß die Nachfrage nach bezahl-

barem Wohneigentum in dieser Region ist. Deswegen sind wir froh, auf dem benachbarten Grundstück gerade jungen Familien ein weiteres Angebot unterbreiten zu können.“ Mit der Nachfrage sind allerdings auch die Preise gestiegen. Waren die Häuser im ersten Bauabschnitt noch für 180 000 bis 245 000 Euro zu haben, müssen Interessierte nun mindestens 205 000 bis 285 000 Euro berappen. Die „Deutsche Reihenhäuser“, die insgesamt 22,5 Millionen Euro in Schwaig investiert, bietet drei Haustypen an. „Am Kiefernwäldchen“ entstehen je zwölf Häuser des Typs „Lebensfreude“ mit 81 Quadratmeter Wohnfläche und des Typs „Wohntraum“ mit 116 Quadratmetern sowie 26 Häuser „Familienglück“ mit 141 Quadratmetern. Die Fertigstellung ist für 2017 geplant.